

Ernährung im Anthropozän: Ernährungssysteme, Klimawandel und globale Gesundheit

Inhalt

1. Kursbeschreibung.....	1
2. Lernziele	2
3. Ablaufplan	2
4. Literatur.....	4

1. Kursbeschreibung

Ernährung zählt zu den wichtigsten veränderbaren Einflussfaktoren auf die menschliche Gesundheit. Trotz großer Fortschritte bei der Bekämpfung von Hunger ist weiterhin ein substantieller Teil der Weltbevölkerung unter-, fehl- oder überernährt. Weltweit waren im Jahr 2020 mehr als 800 Millionen Menschen chronisch unterernährt, während fast ein Drittel der Weltbevölkerung Übergewicht hat. Zugleich ist die Lebensmittelproduktion einschließlich der Landwirtschaft eine bedeutende Antriebskraft hinter Prozessen des globalen Wandels wie dem Klimawandel, dem Biodiversitäts- und Habitatverlust, der Landdegradierung und Entwaldung – Prozesse, die ihrerseits die globale Ernährungssicherheit vor neue Herausforderungen stellen. Der enge Zusammenhang zwischen Umweltveränderungen und globaler Gesundheit werden auch durch neu auftretende Infektionskrankheiten, die von Tieren auf Menschen übertreten und zu Pandemien werden können (wie z.B. Ebola oder SARS-CoV-2), verdeutlicht. Daneben werfen Haltungs- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Ernährungswirtschaft ethische Fragen auf. Um die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (engl. *sustainable development goals*, SDGs) und die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, ist daher in der Entwicklung des globalen Ernährungssystems ein Kurswechsel erforderlich. In den letzten Jahren haben verschiedene Initiativen dieses komplexe Wechselspiel zwischen Ernährung, Gesundheit, ökologischer Nachhaltigkeit und Tierwohl in den Blick genommen und auf die Notwendigkeit einer systemischen Betrachtung sowie auf mögliche Synergien und Zielkonflikte hingewiesen. In dem Akademiekurs soll der wissenschaftliche, gesellschaftliche und politische Diskurs zu diesem Themenkomplex einschließlich zentraler Kontroversen nachgezeichnet und kritisch reflektiert werden. Zudem soll mit und von den TeilnehmerInnen erarbeitet werden, welche Handlungskonsequenzen sich daraus für unterschiedliche Akteure allgemein und speziell in Deutschland ergeben.

2. Lernziele

Nach Teilnahme an dem Kurs können die TeilnehmerInnen...

- ... die Grundlagen der menschlichen Ernährung und ihrer Relevanz für die menschliche Gesundheit erläutern.
- ... die Bedeutung von wichtigen Nährstoffen, Lebensmittelgruppen und Ernährungsmustern für die menschliche Gesundheit beurteilen.
- ... den Einfluss von Unter-, Mangel-, Fehl- und Überernährung auf die menschliche Gesundheit einschätzen.
- ... wesentliche Elemente aktueller evidenzbasierter Ernährungsempfehlungen und deren Ableitung beschreiben.
- ... wesentliche Merkmale, Antriebskräfte und Folgen der globalen Ernährungstransition erläutern.
- ... wichtige Zusammenhänge zwischen Ernährung und ökologischer Nachhaltigkeit beschreiben und einordnen.
- ... die Relevanz von Ernährungsumfeldern und Ernährungssystemen einordnen und erklären.
- ... die Möglichkeiten und Grenzen von Politikmaßnahmen zur Förderung einer gesunden und nachhaltigen Ernährung beurteilen.
- ... Kontroversen und Handlungsoptionen hinsichtlich Ernährung und Tierwohl kritisch reflektieren und diskutieren.
- ... die Auswirkungen von Krieg auf die globale sowie lokale Nahrungssicherheit beschreiben sowie politische Implikationen ableiten.
- ... angesichts der Herausforderungen des Ernährungssystems im Anthropozän Implikationen für die deutsche, europäische und internationale Politik ableiten.

3. Ablaufplan

Tag 1

Zeit	Thema
9:00-9:30	Begrüßung, Vorstellungsrunde
9:30-9:45	Überblick über den Ablauf des Kurses
9:45-10:30	Das globale Ernährungssystem, Gesundheit und Nachhaltigkeit – eine Einführung
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Ernährung und Gesundheit – Grundlagen der <i>Public Health Nutrition</i>

Zeit	Thema
19:00-19:45	Abendvortrag: Ernährung im Anthropozän

Tag 2

Zeit	Thema
9:00-10:30	Ernährung und Nachhaltigkeit – das Ernährungssystem und die planetaren Grenzen
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Ernährung im Anthropozän: Analysen, Zukunftsszenarien und politische Agenden

Tag 3

Zeit	Thema
9:00-10:30	Das Ernährungssystem und das Klima <ul style="list-style-type: none">Teil 1: Auswirkungen des Ernährungssystems auf das Klima & Klimaschutz im Ernährungssystem
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Das Ernährungssystem und das Klima <ul style="list-style-type: none">Teil 2: Auswirkungen des Klimawandels auf das Ernährungssystem und die Nahrungsmittelsicherheit & Anpassung im Klimasystem

Tag 4

Zeit	Thema
9:00-10:30	Ernährung und Tierwohl – Forschungsstand, Weltbilder, Kontroversen und Handlungsoptionen – Teil 1
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Ernährung und Tierwohl – Forschungsstand, Weltbilder, Kontroversen und Handlungsoptionen – Teil 2

Tag 5

Zeit	Thema
9:00-10:30	Der <i>Double Burden of Malnutrition</i> : Wie in Ländern des globalen Südens Unter-, Mangel-, Fehl- und Überernährung koexistieren und interagieren – Teil 1 & 2
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Der <i>Double Burden of Malnutrition</i> : Wie in Ländern des globalen Südens Unter-, Mangel-, Fehl- und Überernährung koexistieren und interagieren – Teil 1 & 2

Tag 6

Zeit	Thema
9:00-10:30	Die Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die globale Nahrungssicherheit <ul style="list-style-type: none">Teil 1: Grundlagen & Exkurs: Hunger, Krieg und Politik in historischer PerspektiveTeil 2: Ursachen und Folgen der aktuellen KriseTeil 3: Implikationen für die deutsche, europäische und internationale Politik
10:30-11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:00-12:30	Ernährung im Anthropozän angesichts chronischer und akuter Krisen und Herausforderungen - Implikationen für Deutschland <ul style="list-style-type: none">Teil 1: ErnährungspolitikTeil 2: AgrarpolitikTeil 3: Übergeordnete Themen

Tag 7

Zeit	Thema
9:00-10:30	One Health: Das Ernährungssystem und das Risiko für (zoonotische) Pandemien
10:30-11:00	Kaffeepause
11:00-12:30	Open space

Tag 8

Zeit	Thema
9:00-10:30	Open Space / Vorbereitung der Abschlusspräsentation
10:30-11:00	Kaffeepause
11:00-12:30	Vorbereitung der Abschlusspräsentation

4. Literatur

Die folgenden Texte können zur Vor- und Nachbereitung des Kurses genutzt werden. Dies ist optional – wir erwarten nicht, dass ihr die Mehrzahl oder gar alle der Texte gelesen habt. Einige der Texte sind recht lang – um euch einen ersten Überblick zu verschaffen, bietet es sich an, sich zunächst auf die Abstracts bzw. Zusammenfassungen zu fokussieren.

Wenn ihr nur wenig Zeit habt, empfehlen wir euch die Zusammenfassungen bzw. Abstracts von Tilman 2014, Willet 2019, Renner 2021, WRI 2022 und WBAE 2020.

Die Volltexte können hier heruntergeladen werden:

<https://www.dropbox.com/sh/5eh4u4alu9801i9/AABKP8toUWkKJpuOoAb7PgS5a?dl=0>

Kürzel	Referenz	Kommentar
Tilman 2014	Tilman D, Clark M: Global diets link environmental sustainability and human health. <i>Nature</i> 2014; 515: 518-22.	Gibt auf vier Seiten einen kurzen, knappen und dichten Überblick über die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Gesundheit und ökologischer Nachhaltigkeit.
Willet 2019	Willet W, Rockström J, Loken B, et al.: Food in the Anthropocene: the EAT-Lancet Commission on healthy diets from sustainable food systems. <i>The Lancet</i> 2019; 393: 447-92.	Der Bericht der sog. Lancet-EAT-Kommission zu Ernährung im Anthropozän. Wissenschaftlich nicht unumstritten, aber maßgeblich im wissenschaftlichen und politischen Agenda-Setting. Etablierte den Begriff der <i>Planetary Health Diet</i> . Die ersten drei Seiten (Abstract, Executive Summary und Key messages) geben einen guten Überblick.

Kürzel	Referenz	Kommentar
BZfE 2019	Bundeszentrum für Ernährung: Planetary Health Diet – Speiseplan für eine gesunde und nachhaltige Ernährung. (Online)	Eine kurze, laienverständliche Zusammenfassung des Lancet-EAT-Berichts (siehe oben), online, ca. 3 Druckseiten .
Renner 2021	Renner B, Arens-Azevedo U, Watzl B, Richter M, Virmani K, Linseisen J: DGE-Positionspapier zur nachhaltigeren Ernährung. ErnährungsUmschau 2021; 7: M406-M16.	Positionspapier der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) zum Thema (acht Seiten, mit wenig Vorkenntnissen gut lesbar). Gibt einen Überblick über das Themenfeld, und ordnet die internationalen Debatten in den deutschen Kontext ein.
Popkin 2020	Popkin BM, Corvalan C, Grummer-Strawn LM: Dynamics of the double burden of malnutrition and the changing nutrition reality. The Lancet 2020; 395: 65-74.	Stellt das Konzept des sog. <i>Double Burden of Malnutrition</i> vor, d.h. der Koexistenz und Interaktion von Unter-, Mangel-, Fehl- und Überernährung auf individueller, Haushalts-, Gemeinde- und gesellschaftlicher Ebene. Die ersten zwei Seiten (Abstract, Introduction und Key messages) geben einen guten Überblick.
Richie 2021	Ritchie H, Roser M: Our World in Data - Environmental impacts of food production. (Online)	Eine interaktive Webseite zu den Umweltauswirkungen des Ernährungssystems, mit zahlreichen interaktiven Graphiken und Daten sowie kurzen Hintergrundtexten. Teil des Webportals <i>Our World in Data</i> , das auch Daten und Hintergrundinformationen zu zahlreichen weiteren Themen der nachhaltigen Entwicklung bereit hält.
WRI 2022	World Resources Institute: The Ukraine Crisis Threatens a Sustainable Food Future. (Online)	Eine kurze Übersicht über die Folgen des Ukraine-Kriegs für die globale Ernährungssicherheit, und entsprechende Handlungsmöglichkeiten. Ca. 3 Druckseiten.
Hasell 2017	Hasell J, Roser M: Our World in Data: Famines. (Online)	Eine weitere Seite des Portals <i>Our World in Data</i> , zur Geschichte, den Ursachen und Folgen von Hungersnöten. Auch die Seite zu <i>Hunger and Undernourishment</i> (Online) ist informativ.
Sen 1999	Sen A: Famines and other Crises. Development as Freedom. Oxford: Oxford University Press 1999; p. 160-88.	Ein Kapitel aus dem sehr empfehlenswerten Buch <i>Development as Freedom</i> von Amartya Sen – u.a. für seine Arbeiten zur Entstehung von Hungersnöten, die Sen hier kurz und knapp zusammenfasst, erhielt er 1998 den Wirtschafts-Nobelpreis. Ein lesenswerter Klassiker.
WBAE 2020	WBAE: Politik für eine nachhaltigere Ernährung: Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten (Online)	Das aktuelle Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats am Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (WBAE) zur Ernährungspolitik in Deutschland – zu empfehlen ist die Zusammenfassung (3 Seiten), ebenso wie die Kurzfassung (25 Seiten); die Langfassung (>800 Seiten) haben wahrscheinlich nur wenige komplett gelesen.

Zur Vertiefung

Kürzel	Referenz	Kommentar
Mozaffarian 2016	Mozaffarian D: Dietary and Policy Priorities for Cardiovascular Disease, Diabetes, and Obesity. <i>Circulation</i> 2016; 133: 187-225.	Eine umfassende Übersicht über Ernährungsempfehlungen aus gesundheitlicher Sicht.
Breidenassel 2022	Breidenassel C, Schäfer AC, Micka M, Richter M, Linseisen J, Watzl B: Einordnung der Planetary Health Diet anhand einer Gegenüberstellung mit den lebensmittelbezogenen Ernährungsempfehlungen der DGE. <i>Ernährungs-Umschau</i> 2022; 69: 56-72.	Eine Analyse der Planetary Health Diet der Lancet-EAT-Kommission (inkl. Darstellung zentraler Kritikpunkte) und ein Vergleich mit den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und der Ernährungsrealität in Deutschland.
von Philipsborn 2021	von Philipsborn P, Geffert K, Klinger C, Hebestreit A, Stratil J, Rehfues EA: Nutrition policies in Germany: a systematic assessment with the Food Environment Policy Index. <i>Public health nutrition</i> 2021: 1-10.	Eine systematische Analyse politischer Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten für die Förderung einer gesunden und nachhaltigen Ernährung in Deutschland.
Fersenfeld 2022	Fersenfeld L, al. e: Handlungsmöglichkeiten für die Transformation des Ernährungssystems angesichts des russischen Angriffs auf die Ukraine (Online)	Ein offener Brief von WissenschaftlerInnen zu Handlungsmöglichkeiten der Ernährungspolitik in Deutschland angesichts des Ukrainekriegs.